Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 2 (1923)

Heft: 1

Rubrik: Kleinere Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleinere Mitteilungen.

Die Spiegelnadel, ein neueres Instrument für Entomologen. — Wohl jeder Entomologe hat es schon als einen Uebelstand empfunden, daß er gezwungen war, zur vergleichsweisen Bestimmung von Insekten die einzelnen Exemplare aus der Sammlung herauszunehmen, um sie von der Unterseite betrachten zu können. Besonders bei ältern Kollektionen kann es vorkommen, daß die Nadeln durch Rost oder Grünspan stark gelitten haben und beim herausnehmen abbrechen; oder sie stecken so fest in der Unterlage, daß man sie nicht ohne Gefahr des Verlustes einzelner Teile des Tieres losbekommt. Erfahrungsgemäß halten schadhafte Nadeln, wenn sie ungestört stecken bleiben, noch jahre- und jahrzehntelang.

Diese Uebelstände werden durch den Gebrauch der in Deutschland fabrizierten *Spiegelnadel* ausgeschaltet. (In allen entomologischen Handlungen erhältlich.) Sie besteht aus einem Nadelschaft mit daran befestigtem Spiegel. Letzterer ist schräg gestellt und in Metall gefasst. Die Nadel steckt in einer Hülse, die beim Gebrauch des Instrumentes herausgezogen wird und als Handhabe dient. Die Spiegelnadel wird bei der Untersuchung von Flügelunterseiten, Mundteilen, Beinen etc. neben die Tiere gesteckt oder lose gehalten, sodaß das Bild voll im Spiegel liegt und auch mit der Lupe betrachtet werden kann. Zur besseren Erkennung des Flügelgeäders lässt man Sonnen- oder Lampenlicht durch den Spiegel auf die Flügel reflektieren, wodurch die feinsten Aederchen deutlich zu erkennen sind. Der Gebrauch dieses nützlichen Instrumentes sei daher allen Entomologen bestens empfohlen.

oo

Fragekasten.

Unsere verehrten Abonnenten werden im Interesse ihrer Gesundheit ersucht, sich wegen brennenden entomologischen Fragen keine schlaflosen Nächte mehr zu bereiten, sondern ihre Anliegen der Redaktion anzuvertrauen. Was man nicht weiß, kann man erfragen. Hier ist der Platz, wo alle einlaufenden Fragen in der nächsten Nummer durch Abonnenten und Redaktion beantwortet werden. Jeder beteilige sich daran! Das gibt dem Blatt Leben und fördert die guten Beziehungen unter den Entomologen. Also: Viele Fragen und gute Antworten! Fragen und Antworten sind an die Redaktion zu richten.

Frage No. 1. Gibt es in der Schweiz immer noch keine Firma, wo entomologische Bedarfsartikel bezogen werden können? B. in L.

Frage No. 2. Kann jemand von den Abonnenten Auskunft geben, ob die hübsche und seltene Schenkelfliege Merodon armipes Rond. (Familie Syrphidae, Schwebfliegen; U. Fam. Eristalinae, Schlammfliegen), die ich Ende Mai 1919 zwischen Affoltern und Höngg in mehreren Stücken erbeutete, auch anderswo in der Schweiz schon gefangen wurde? Schiner erwähnt die Art aus Oesterreich und Ungarn. Im Becker'schen Katalog der palaearktischen Dipteren wird als Verbreitungsgebiet Europa centr. et mer. genannt. Nach Schoch: Prolegomena zur Fauna dipterorum helvetiae, hat Bremi diese Art bei Zürich gefangen. Sonst sind mir aus der Literatur keine andern schweizerischen Fundorte bekannt geworden. K.-H.

Geometriden & Psychiden
mit Fundort kauft und tauscht
Dr. E. Wehrli, Klaragraben 23, **Basel**

Abzugeben:
Hübsche Kollektion schweiz.
Hymenopteren und Dipteren
Bestimmt und gut etikettiert. Zum Teil seltene Stücke.
Anfragen an die Administr. unter Z. 101.

Für größere Sammlungen
südchinesischer Coleopteren
(z. B. Ruteliden, Cerambyciden)
Hymenopteren und große Ausbeute aller Familien **Lepidopteren** wird Verbindung mit Spezialisten zur Bearbeitung und zum Kauf gewünscht.
Anfragen bei
Dr. Paul Born, Herzogenbuchsee.

Tauschverbindungen m. Coleopterologen
sucht Dr. med. **Jörger** jun.
Masans bei Chur.
Abzugeben fauna rhaetica.

Gesucht 6 bis 10 Insektenkästen
ca. 40×50×6 cm, mit Glasdeckel, gut erhalten, gegen bar oder z. Teil im Tausch gegen seltene Lepidopteren.
Offerten erbeten an
Dr. med. **E. Fischer**
Bolleystr. 19, **Zürich 6.**

Unsere geschätzten Leser sind höfl. gebeten, unsere Inserenten zu berücksichtigen, und sich bei Bestellungen auf den „Schweizer Entomol. Anzeiger" zu beziehen.